KIK • Kultur Im Knast

Sie haben Interesse an einem Auftritt in einem Hamburger Gefängnis?

Dann sollten Sie zunächst wissen, dass es keine Gage gibt. Wir von KIK ebenso wie alle bisher aufgetretenen Künstlerinnen und Künstler haben das ehrenamtlich getan. Allerdings können wir jetzt eine Pauschale von 100 € als Unkostenbeitrag anbieten.

Wann und wo finden die Konzerte statt?

Die Konzerte werden in den Fuhlsbüttler Anstalten „Santa Fu“ und der Sozialtherapie sowie in Billwerder veranstaltet, jeweils in den Kirchenräumen (siehe Fotos). Die Anstalten legen jeweils die Termine und Anfangszeiten fest. Diese sind immer nachmittags, da die Hafträume abends abgeschlossen sind. Die Konzerte dauern maximal eine Stunde.

Was muss man tun, um als Musikerin oder Musiker in eine Haftanstalt zu kommen?

Besucher einer JVA müssen grundsätzlich vorab überprüft werden. Es werden daher Name, Geburtsdatum und evtl. Adresse von uns abgefragt. Außerdem müssen wir alles, was mitgebracht wird, vorher anmelden, also Instrumente, technische Geräte etc. sowie das Kennzeichen des PKW, der u.U. für den Transport auf das Anstaltsgelände fahren darf. Ein gültiger Personalausweis oder Pass ist erforderlich.

Wird für die Konzerte geworben?

Wir bitten vorher um Bild- und Textmaterial, aus dem wir ein Plakat für den gefängnisinternen Gebrauch erstellen. Auf Wunsch berichten wir über das Konzert in unserem Newsletter.

Ist etwas verboten?

Nicht erlaubt sind netzfähige Computer, Handys, Filmapparate und Kameras, Zigaretten etc. (Keine Waffen, Drogen, Alkohol, Medikamente etc., das versteht sich von selbst.). Getränke werden zur Verfügung gestellt. Auf keinen Fall können z.B. Hafträume besichtigt oder fotografiert werden.

Gibt es Presse, Filme oder Fotos?

Wir machen während der Konzerte Fotos, die wir den Künstlerinnen und Künstlern hinterher zur Verfügung stellen, ebenso das Plakat.

KIK • Kultur Im Knast

Und wie laufen die Konzerte ab? Wie viele Zuhörer kommen i.d.R.?

Wir können nie vorhersagen mit wie vielen Zuhörern man rechnen kann, das ist auch für uns immer eine große Unsicherheit. Es gab schon Konzerte mit 10 Zuhörern oder mit knapp 100. Das hängt von vielen Dingen ab: erster Sonnentag nach vielen Regentagen, dann wollen alle an die Luft; unglückliche Termine für den haftinternen Einkauf; andere haftinterne Probleme; oder das Konzert spricht zu wenige Inhaftierte an. Davon hängt aber nicht der „Erfolg“ eines Konzertes ab. Eine lockere Stimmung, gelöste Gesichter und ein paar positive Rückmeldungen sind das, was für den nicht geringen Aufwand entschädigt.

Sind Sie neugierig geworden?

Im KIK-Archiv sind alle bisherigen Veranstaltungen aufgelistet. Sollten Sie Interesse an einem Auftritt in einem der Häuser haben, melden Sie sich gerne bei uns unter kulturimknast@gmail.com

Wir haben schon vieles möglich gemacht und freuen uns immer auf interessante Veranstaltungen.

Das KIK-Team

Fuhlsbüttel

Sozialtherapeutische Anstalt

Billwerder